

	<p><b>Object:</b> Zweidritteltaler des Erzbischofs von Magdeburg August von Sachsen-Weißenfels, 1675</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p><b>Inventory number:</b> MK 8892</p>
--	--

## Description

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite Herzog August von Sachsen-Weißenfels und auf der Rückseite ein gekröntes Wappenschild.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 38 mm, Gewicht: 18,82 g, Stempelstellung: 5h

## Events

Created	When	1675
	Who	
	Where	Magdeburg
Found	When	
	Who	
	Where	Öschelbronn
Commissioned	When	
	Who	Augustus, Duke of Saxe-Weissenfels (1614-1680)

	Where	Erzbistum Magdeburg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Augustus, Duke of Saxe-Weissenfels (1614-1680)
	Where	

## Literature

- Friedrich Freiherr von Schrötter (1909): Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682. Magdeburg